

Stadt	14.06.2018 15:00 Uhr	Finanz- und Personalausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
30. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Herr Hans Josef Tscharke	Vorsitzender
Herr Klaus Kösling	
Herr Wolfgang Große Brömer	
Frau Bürgermeisterin Elia Albrecht-Mainz	
Herr Jörg Bischoff	
Herr Rene Derksen	Für Herrn Zimkeit
Herr Manuel Dröhne	Für Herrn Flore
Frau Kirsten Oberste-Kleinbeck	Für Herrn Cordes
Herr Bülent Sahin	
Herr Horst Wolter	Für Frau Bongers

Frau Christa Müthing
 Herr Holger Ingendoh
 Herr Eugen Lenz
 Herr Werner Nakot
 Herr Dirk Rubin
 Herr Saadettin Tüzün

Frau Regina Wittmann
 Frau Sandra Gödderz

Herr Dr. Martin Goeke
 Herr Yusuf Karacelik

Herr Peter Bruckhoff

Herr Albert Karschti

Herr Hans-Otto Runkler

Abwesende

Frau Sonja Bongers	Entschuldigt
Herr Hubert Cordes	Entschuldigt
Herr Manfred Flore	Entschuldigt
Herr Stefan Zimkeit	Entschuldigt

Stadt	14.06.2018	Finanz- und
	15:00 Uhr	Personalausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
30. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Verwaltung

Herr Oberbürgermeister Schranz		Dezernat 0
Herr Dezernent Guldenzopf		Dezernat 1
Herr Beigeordneter und StK Apostolos Tsalastras		Dezernat 2
Herr Beigeordneter Frank Motschull		Dezernat 4
Herr Dezernent Jürgen Schmidt		Dezernat 5
Frau Beigeordnete Sabine Lauxen		Dezernat 1
Frau Sandra Kocks		Bereich 0-7
Herr Dietmar Ingenerf		Bereich 1-1
Frau Andrea Stöhr		Bereich 1-1
Herr Michael Heithausen		Bereich 4-1
Herr Bodo Nössler		Bereich 4-1
Herr Jan Nienhuysen	als Schriftführer	Bereich 5-6
Herr Olaf Kreienberg		Bereich 5-6
Frau Dana Kaczmarek		Bereich 6-1
Herr Gerd Auschrat		Bereich 6-1
Herr Jürgen Jendrian		Bereich 6-1
Frau Birthe Vogt		Bereich 9-5
Herr Thomas Willecke		Bereich 9-5
Frau Claudia Hüttemann		Bereich 9-5
Herr Michael Pfitzner		Bereich 9-5

Außerdem

Herr Armin Röpell	Geschäftsführer Fraktion DIE GRÜNEN
Herr Patrick Brenger	SPD-Fraktion
Herr Dennis Lotz	SPD-Fraktion
Herr Horst Kalthoff	OGM
Frau Andrea Zwick	OGM
Herr Udo Spiecker	ASO
Frau Susanne Schmitz-Freihoff	ASO

Stadt	14.06.2018 15:00 Uhr	Finanz- und Personalausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
30. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Der Vorsitzende des Finanz- und Personalausschusses, **Herr Tscharke**, eröffnet die 30. Sitzung in der Wahlperiode 2014 - 2020. Er begrüßt herzlich die Mitglieder des Ausschusses und die Damen und Herren der Verwaltung und den Vertreter der Medien.
Anwesend zu Beginn der Sitzung sind 23 Mitglieder.

Die Einladung mit folgenden Vorlagen sind den Ausschussmitgliedern am 05.06.2018 form- und fristgerecht zugeleitet worden:

B/3583
A/3573
A/3588
A/3701
B/3636
B/3641
B/3635
B/3605
B/3484
B/3579
B/3624
B/3651
B/3643
B/3623
M/3685
M/3606
M/3596
B/3604
B/3628
B/3589
B/3590
B/3638
B/3677
B/3655
B/3550
B/3577
B/3593

Am 08.06.2018 haben die Ausschussmitglieder die 1. Nachtragstagesordnung mit folgenden Vorlagen erhalten:

B/3694
B/3688
B/3728
B/3722
B/3645
B/3647
B/3689
B/3682
B/3691
B/3582
B/3731
B/3732

SI/16/2138

Stadt	14.06.2018 15:00 Uhr	Finanz- und Personalausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
30. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

M/3690
M/3626
M/3673
M/3729
B/3656
B/3721
B/3708
B/3640
B/3675
B/3669
B/3649
B/3692
B/3693
B/3695
B/3617

Herr Vorsitzender Tscharke weist darauf hin, dass die CDU-Fraktion den Antrag A/3588 „Anschaffung von Dokumentenprüfgeräten“ (TOP 2.2) im Umweltausschuss, auch für den Finanz- und Personalausschuss, zurückgezogen hat.

Herr Vorsitzender Tscharke schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 2.1 und 3.2 des öffentlichen Teils zusammen zu beraten.

Herr Vorsitzender Tscharke weist darauf hin, dass Frau Beig. Lauxen zum Antrag der Koalition (TOP 2.3 des öffentlichen Teils) vorab eine Stellungnahme vortragen wird.

Es gibt keine Anregungen oder Einwendungen zur Nachtragstagesordnung.

Es gibt keine Anregungen oder Einwendungen zur Niederschrift der 28. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses vom 08.03.2018, die die Ausschussmitglieder am 04.05.2018 erhalten haben.

Stadt Oberhausen	14.06.2018 15:00 Uhr	Finanz- und Personalausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
30. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Kennntnisnahmen
 - 1.1 Aktualisierung von investiven Veranschlagungen im Haushaltsplan 2018 und Anpassung der Haushaltssatzung 2018
Vorlage: B/16/3583-01
- 2 Anträge
 - 2.1 Antrag der CDU-Fraktion – Maßnahmen zur Eindämmung der Spielsucht.
Vorlage: A/16/3573-01
 - 2.2 Antrag der CDU-Fraktion – Anschaffung von Dokumentenprüfgeräten
Vorlage: A/16/3588-01
 - 2.3 Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion Die Grünen und der FDP im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht „städtische Antragstellungen, Bewilligungen und Ablehnungen bei der Inanspruchnahme von Förderprogrammen der EU, des Bundes und des Landes NRW“
Vorlage: A/16/3701-01
- 3 Vorberatungen
 - 3.1 Jahresabschluss 2017
Vorlage: B/16/3636-01
 - 3.2 Neufassung der Vergnügungssteuersatzung der Stadt Oberhausen für das Vermitteln oder Veranstellen von Pferde- und Sportwetten in Einrichtungen – Wettbürosteuersatzung –.
Vorlage: B/16/3641-01
 - 3.3 Stelleneinrichtung im Fachbereich 4-6-40/Wahlen
Vorlage: B/16/3635-01

Stadt Oberhausen	14.06.2018 15:00 Uhr	Finanz- und Personalausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
30. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 3.4 Herrichtung des Standortes der ehemaligen "Hauptschule Eisenheim" für eine Grundschulnutzung im Rahmen "Gute Schule 2020" (GS 2020)
hier: Mehrkosten zusätzlicher Klassenraum
Vorlage: B/16/3605-01

- 3.5 Neufassung des Rettungsdienstbedarfsplans der Stadt Oberhausen
Vorlage: B/16/3484-01

- 3.6 Gewässerentflechtung Handbach/Laubgraben
Vorlage: B/16/3579-01

- 3.7 Anpassung der Kapazitätsplanungen für die Unterbringung von Flüchtlingen in Gemeinschaftsunterkünften
Vorlage: B/16/3624-01

- 3.8 Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Auszahlung im Deckungsring Jugend für das Haushaltsjahr 2018 (Auflösung einer Rückstellung aus 2017)
Vorlage: B/16/3651-01

- 3.9 Feststellung des Jahresabschlusses 2017 und des Lageberichtes 2017 der ASO Alteinrichtungen der Stadt Oberhausen
Vorlage: B/16/3643-01

- 3.10 Zustimmung zur Leistung von außerplanmäßigen Haushaltsmitteln im Produktbereich 01 'Innere Verwaltung'
Vorlage: B/16/3694-01

- 3.11 Einstellung von Nachwuchskräften im Jahr 2019
Vorlage: B/16/3688-01

- 3.12 Einrichtung von 6,0 Planstellen im Fachbereich 3-2-20/Ältere Menschen, Pflegebedürftige und behinderte Menschen aufgrund der Umsetzung der 2. Reformstufe des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) zum 01.01.2018
Vorlage: B/16/3728-01

- 3.13 Organisatorische und personalwirtschaftliche Maßnahmen im Kindertageseinrichtungsjahr 2018/2019 in städtischen Kindertageseinrichtungen
Vorlage: B/16/3722-01

Stadt	14.06.2018	Finanz- und
	15:00 Uhr	Personalausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
30. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 3.14 Mehrerträge in der offenen Kinder- und Jugendarbeit durch den Kinder- und Jugendförderplan des Landes NRW 2018 bis 2022
Vorlage: B/16/3645-01
- 3.15 ESF-Förderprogramm: „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ – 2. Förderphase 01/2019 - 06/2022
Vorlage: B/16/3647-01
- 3.16 Beschaffung zweier stationärer kombinierter Rotlicht- und Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen sowie Einrichtung von 6 unbefristeten Vollzeitplanstellen im Fachbereich 4-6-30/ Ordnungswidrigkeiten, Versicherungen, Aufsichtsangelegenheiten
Vorlage: B/16/3689-01
- 3.17 OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH (OGM)
hier: Errichtung eines Eigenbetriebes
Vorlage: B/16/3682-01
- 3.18 Oberhausener Gebäudemanagement GmbH (OGM)
hier: Entscheidungsvorschlag der Arbeitsgruppe 3 - Schulkonten zur Umsetzung der Empfehlungen durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG
Vorlage: B/16/3691-01
- 3.19 Erneuerung der Pflasterung in der Straße „Am Sandhügel“
Vorlage: B/16/3582-01
- 3.20 Durchführung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen (KInvFöG NRW) und des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes Bund (KInvFG)
hier: Geplante Tiefbaumaßnahmen 2018
Vorlage: B/16/3731-01
- 3.21 Durchführung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen (KInvFöG NRW) und des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes Bund (KInvFG)
hier: Geplante Maßnahmen 2018 für Sportvereine
Vorlage: B/16/3732-01
- 4 Entscheidungen
- 4.1 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung; hier
Beauftragung der OGM GmbH zur Beschaffung von Schulbüchern
Vorlage: B/16/3623-01

Stadt Oberhausen	14.06.2018 15:00 Uhr	Finanz- und Personalausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
30. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

5 Berichte

- 5.1 1. Kenntnisnahme der vom Stadtkämmerer gemäß § 83 (2) Satz 1 GO NRW bewilligten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Jahres 2018
Vorlage: M/16/3685-01
- 5.2 Bericht des Kämmerers: Aktuelle Entwicklung Haushalt 2018 ff.
- 5.3 Kassenbericht für die Zeit bis zum 30.06.2018
Vorlage: M/16/3690-01
- 5.4 Personal- und Organisationsbericht 1. Quartal 2018
Vorlage: M/16/3626-01
- 5.5 Prüfung des Bundesrechnungshofes im Aufgabenfeld "Rückgriff" der Unterhaltsvorschusskasse
Vorlage: M/16/3673-01
- 5.6 Sachstandsbericht der OGM GmbH über die Kostenentwicklung des gebäudeintegrierten Dachgewächshauses, des Verwaltungsgebäudes/Jobcenters und des Parkhauses an der Linsingenstraße
Vorlage: M/16/3729-01

Stadt Oberhausen	14.06.2018 15:00 Uhr	Finanz- und Personalausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
30. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Kenntnisnahmen

1.1. Aktualisierung von investiven Veranschlagungen im Haushaltsplan 2018 und Anpassung der Haushaltssatzung 2018 Vorlage: B/16/3583-01

Der Finanz- und Personalausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

2. Anträge

2.1. Antrag der CDU-Fraktion – Maßnahmen zur Eindämmung der Spielsucht. Vorlage: A/16/3573-01

Frau Stadtv. Müthing erläutert, dass der Antrag der CDU-Fraktion als Erinnerung an die Stadtverwaltung gedacht war, sich des Themas anzunehmen. Sie zeigt sich erfreut, dass die Verwaltung zeitgleich zum Antrag der CDU-Fraktion eine Vorlage zu dem Thema erarbeitet hat.

Herr Stadtv. Karschti bittet um Bezifferung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen, die durch die Neufassung der Vergnügungssteuersatzung ausgelöst werden.

Herr Erster Beig. und Stadtk. Tsalastras erläutert, dass die Stadtverwaltung schon länger an dem Thema der Wettbürosteuer arbeitet. Es musste aber geprüft werden, ob die neue Satzung der aktuellen Rechtsprechung standhält.

Herr Erster Beig. und Stadtk. Tsalastras trägt Bedenken vor, da sich der Antrag der CDU-Fraktion nicht nur auf die Wettbürosteuer, sondern unter anderem auch auf die Besteuerung von Spielautomaten bezieht. Er schlägt vor, es bei der rechtssicheren Besteuerung zu belassen. Des Weiteren gibt er zu bedenken, dass der Spielhallenbetreiber und nicht der Wettende besteuert wird. Daher findet ein präventiver Charakter gegen Spielsucht nicht statt.

Herr Erster Beig. und Stadtk. Tsalastras weist darauf hin, dass er bei einer weiteren Prüfung, wie im Antrag der CDU-Fraktion gefordert, zu keinem anderen Ergebnis als dem soeben geschilderten kommen wird.

Herr Stadtv. Dr. Goeke stimmt Herr Erster Beig. und Stadtk. Tsalastras zu. Er regt an über andere Maßnahmen zur präventiven Bekämpfung der Spielsucht nachzudenken. Beispielsweise könnten die Spielhallenbetreiber für das Thema sensibilisiert werden, die Anzahl der Spielgeräte auf dem Oberhausener Stadtgebiet reduziert oder die Anzahl von Spielgeräten zumindest außerhalb von Spielhallen, wie etwa in Gaststätten, verringert werden.

Die CDU-Fraktion zieht den Antrag zurück.

2.2. Antrag der CDU-Fraktion – Anschaffung von Dokumentenprüfgeräten Vorlage: A/16/3588-01

Die CDU-Fraktion zieht den Antrag zurück.

Stadt	14.06.2018 15:00 Uhr	Finanz- und Personalausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
30. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 2.3. Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion Die Grünen und der FDP im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht „städtische Antragstellungen, Bewilligungen und Ablehnungen bei der Inanspruchnahme von Förderprogrammen der EU, des Bundes und des Landes NRW“
Vorlage: A/16/3701-01**

Frau Beig. Lauxen erläutert die Historie bezüglich der Fördermaßnahme des Altenberger Parks und stellt die aktuellen Förderprogramme vor.

Herr Stadtv. Große Brömer stellt seine Verärgerung dar, dass die Ratsmitglieder aus der Presse vom Scheitern des Projektes erfahren haben und nicht von städtischen Gremien informiert worden sind. Er erinnert daran, dass der Stadt Oberhausen lange Zeit durch die Gemeindeaufsicht untersagt war, Eigenmittel einzusetzen, um an Förderprojekten teilzuhaben zu können. Er zeigt sich aber beeindruckt durch die große Anzahl und Komplexität der Förderprogramme. **Herr Stadtv. Große Brömer** geht davon aus, dass nicht die Aquse von Förderprogrammen, sondern vielmehr die rechtzeitige Abarbeitung und Begleitung der Förderprogramme Probleme bereitet. Er regt an, dass überlegt werden soll, in welchem Gremium die Politik jeweils aktuell über die einzelnen Förderprojekte und deren Status informiert werden kann. Als Beispiel nennt **Herr Stadtv. Große Brömer** den Gartendom in Osterfeld, zu dem der Politik nicht bekannt ist, wie der genaue Sachstand ist und ob nun mit einer Fördermaßnahme zu rechnen ist.

Frau Stadtv. Wittmann lobt die hohe Erfolgsquote der erfolgreichen Fördermaßnahmen, insbesondere im Hinblick auf die gegebene Konkurrenzsituation mit anderen Städten.

Herr Stadtv. Runkler kritisiert, dass diese Fördermittel für die Stadt Oberhausen verloren sind und nicht an anderer Stelle noch generiert werden können. Er spricht sich dafür aus, dass in Zukunft regelmäßig über Fördermaßnahmen berichtet wird.

Herr Stadtv. Bruckhoff bittet Frau Beig. Lauxen, die Liste der Fördermaßnahmen zur Verfügung zu stellen und kritisiert ebenfalls, dass die Politik nicht früher informiert worden ist.

Herr Stadtv. Karschti regt an, Informationen und Diskussionen zu diesem Thema in Zukunft in den entsprechenden Gremien, vor allem im Beirat und in den Bezirksvertretungen, zu führen. Er fordert die Stadtverwaltung auf, zukunftsorientiert und im Interesse der Menschen zu planen. Dabei zeigt er Verständnis für die Probleme, die es aufgrund der Konkurrenzsituation mit den anderen Städten gibt.

Frau Stadtv. Müthing fragt, ob die Verwaltung ausschließen kann, dass solche Probleme wie aktuell bezüglich der Fördermaßnahme Altenberger Park, in Zukunft auch an anderer Stelle oder in anderen Förderprojekten auftreten.

Frau Beig. Lauxen versichert, dass aktuell bei keinem der soeben von ihr vorgestellten Förderprojekte mit derartigen Problemen zu rechnen ist. Sie sagt zu, dass geprüft wird, über welche Gremien die Politik sinnvollerweise informiert wird. **Frau Beig. Lauxen** kündigt außerdem an, zu prüfen, inwieweit bestimmte Aufgaben, die bisher in der Verwaltung wahrgenommen werden, in Zukunft an Dritte übertragen werden können.

Des Weiteren kündigt **Frau Beig. Lauxen** an, das zehn Jahre alte Konzept für den Altenberger Park auf den Prüfstand zu stellen und ggfs. einen anderen Ansatz zu verfolgen.

Der Finanz- und Personalausschuss nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	14.06.2018 15:00 Uhr	Finanz- und Personalausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
30. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

3. Vorberatungen

3.1. Jahresabschluss 2017 Vorlage: B/16/3636-01

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage einstimmig zustimmend vor.

3.2. Neufassung der Vergnügungssteuersatzung der Stadt Oberhausen für das Vermitteln oder Veranstellen von Pferde- und Sportwetten in Einrichtungen – Wettbürosteuersatzung –. Vorlage: B/16/3641-01

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage einstimmig zustimmend vor.

3.3. Stelleneinrichtung im Fachbereich 4-6-40/Wahlen Vorlage: B/16/3635-01

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage einstimmig zustimmend vor.

3.4. Herrichtung des Standortes der ehemaligen "Hauptschule Eisenheim" für eine Grundschulnutzung im Rahmen "Gute Schule 2020" (GS 2020) hier: Mehrkosten zusätzlicher Klassenraum Vorlage: B/16/3605-01

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage einstimmig zustimmend vor.

3.5. Neufassung des Rettungsdienstbedarfsplans der Stadt Oberhausen Vorlage: B/16/3484-01

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage einstimmig zustimmend vor.

3.6. Gewässerentflechtung Handbach/Laubgraben Vorlage: B/16/3579-01

Frau Stadtv. Müthing stellt fest, dass bei diesem Projekt vieles schief gelaufen ist und kritisiert, dass die per Exceltabelle nachgereichte Finanzübersicht nicht aussagekräftig ist.

Herr Stadtv. Bruckhoff schließt sich dem an und **Herr Stadtv. Große Brömer** schlägt vor, die Beratung im Finanz- und Personalausschuss auszusetzen, um die Diskussion in der Bezirksvertretungssitzung abzuwarten und der Verwaltung die Möglichkeit zu geben, ggfs. bis zur Ratssitzung noch Unterlagen nachzureichen.

Frau Beig. Lauxen bedauert, dass das Projekt so gelaufen ist und erläutert, dass die Mittelbereitstellung notwendig ist, um die vorliegende Rechnung zu begleichen und das Projekt

Stadt Oberhausen	14.06.2018 15:00 Uhr	Finanz- und Personalausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
30. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

abzuschließen. Dabei hat der Gutachter festgestellt, dass der Fehler weder auf Seiten der Stadt noch der WBO lag.

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage ohne Votum vor.

- 3.7. Anpassung der Kapazitätsplanungen für die Unterbringung von Flüchtlingen in Gemeinschaftsunterkünften**
Vorlage: B/16/3624-01

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage ohne Votum vor.

- 3.8. Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Auszahlung im Deckungsring Jugend für das Haushaltsjahr 2018 (Auflösung einer Rückstellung aus 2017)**
Vorlage: B/16/3651-01

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage einstimmig zustimmend vor.

- 3.9. Feststellung des Jahresabschlusses 2017 und des Lageberichtes 2017 der ASO Alteinrichtungen der Stadt Oberhausen**
Vorlage: B/16/3643-01

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage bei Enthaltung der Linke.Liste-Fraktion einstimmig zustimmend vor.

- 3.10. Zustimmung zur Leistung von außerplanmäßigen Haushaltsmitteln im Produktbereich 01 'Innere Verwaltung'**
Vorlage: B/16/3694-01

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage einstimmig zustimmend vor.

- 3.11. Einstellung von Nachwuchskräften im Jahr 2019**
Vorlage: B/16/3688-01

Herr Stadtv. Große Brömer lobt die Vorlage als richtigen Schritt, um der demographischen Entwicklung und dem damit einhergehenden Personal- und Fachkräftemangel entgegenzusteuern. Er erinnert dabei an das Jahr 2009, als der Stadt Oberhausen noch durch die Gemeindeaufsicht die Ausbildung aufgrund der angespannten Haushaltslage untersagt worden ist. **Herr Stadtv. Große Brömer** sieht allerdings die Anzahl der Ausbilder sowie die zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten als mögliche Einschränkung für die Zahl der möglichen Ausbildungsstellen und bittet die Verwaltung, dazu Stellung zu nehmen. Sollte die Zahl der Ausbilder/innen ein Problem darstellen, regt er an, ein Anreizsystem zu schaffen, um die

Stadt Oberhausen	14.06.2018 15:00 Uhr	Finanz- und Personalausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
30. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Bereitschaft zu erhöhen, sich als Ausbilder/in zu engagieren.

Frau Stadtv. Wittmann fragt, inwieweit die Rahmenbedingungen zu den Themen Fördermöglichkeit, Aufstiegsmöglichkeit und Frauenförderung im Wettbewerb mit anderen Kommunen als Instrumente eingesetzt, neu gedacht und nach außen kommuniziert werden.

Herr Stadtv. Karschti regt an, dass die Stadtverwaltung einen Plan zur Personalentwicklung vorlegen soll.

Herr Dezernent Schmidt erläutert, dass die Personalbedarfsberechnung hauptsächlich auf den demographischen Daten und deren Entwicklung beruht. Hinzu kommen die Erfahrungswerte der letzten Jahre, die mit in den Bericht einfließen. Er weist darauf hin, dass die Rahmenbedingungen rund um die Ausbildung nicht einfacher werden. So werden insbesondere an die Ausbilder/innen besondere Anforderungen gestellt. Diese müssen selber Prüfungen ablegen und die Abwicklung der Ausbildung nachweisen.

Herr Dezernent Schmidt stellt dar, dass er zusammen mit dem Oberbürgermeister an einem Ausbilder/innen-Forum teilgenommen hat, das sich an die Ausbilder/innen der Stadt Oberhausen richtet. Dabei hat die Stadtverwaltung den Ausbildern/innen neben der Honorierung ihrer Leistungen auch praktische Hilfe angeboten. Er verweist darauf, dass der finanzielle Aspekt bei der Honorierung eine eher untergeordnete Rolle spielt und die Leistung hauptsächlich durch die Sondergewährung von Freizeitausgleich belohnt wird. Außerdem wird in Einzelfällen geschaut, ob eine weitere Entlastung der Ausbilderin oder des Ausbilders, zum Beispiel durch eine Entlastungen bei den Fallzahlen bezüglich der eigenen Arbeit, angeboten werden kann.

Eine weitere Herausforderung bereitet nach den Ausführungen von **Herrn Dezernent Schmidt** die Vorgabe, dass bei den Stadtinspektorwärtern/innen alle drei Jahrgänge zeitgleich im Finanzbereich ausgebildet werden müssen. Dafür sucht die Verwaltung kreative Lösungen, beispielsweise in Form von größeren Ausbildungsbüros, in denen viele Auszubildende gleichzeitig untergebracht werden können oder andere Fachbereiche als im Bereich Finanzen, in denen vergleichbare Arbeiten anfallen. Des Weiteren weist **Herr Dezernent Schmidt** darauf hin, dass die Stadtverwaltung versucht, Lösungen zu finden, um sich zusammen mit den anderen, umliegenden Städten, trotz des herrschenden Wettbewerbs, gegenseitig zu unterstützen. **Herr Dezernent Schmidt** führt aus, dass es bezogen auf den Wettbewerb und den Konkurrenzdruck nicht einfach ist, sich bei gleicher Bezahlung und gleichen Arbeitszeiten von den anderen Städten abzuheben. Die Stadtverwaltung versucht dabei, durch moderne Arbeitsplätze und Arbeitsverhältnisse einen Anreiz zu schaffen, dass Bewerber/innen sich für die Stadt Oberhausen entscheiden. **Herr Dezernent Schmidt** stellt dar, dass die Stadtverwaltung Oberhausen für den neuen Ausbildungsjahrgang ein Online-Bewerberverfahren anbietet, so dass auch die Bewerber/innen angesprochen werden können, die sich nur online bewerben. Um die Attraktivität der Ausbildung bei der Stadt Oberhausen zu stärken, wird inzwischen wieder eine unbefristete Übernahme garantiert. Eine Ausnahme bildet nur der Fall, dass die/der Auszubildende die Prüfung mit der Note 4 abschließt. In solchen Fällen wird erst ein Zeitvertrag von einem Jahr vereinbart, nach der aber bisher alle Kandidaten ebenfalls unbefristet übernommen worden sind.

Auf **Frau Stadtv. Wittmanns** Frage erläutert **Herr Dezernent Schmidt**, dass die Weiterentwicklungs- und Karrierechancen mit den Kandidaten/innen ausführlich besprochen werden. Dabei wird auch aufgezeigt, dass bei der Stadt Oberhausen eine flexible Arbeitszeitgestaltung mit Rücksicht auf die Familie möglich ist, was sich an über 600 verschiedenen Arbeitszeitmodellen widerspiegelt. Auf eine Frauenförderung wird besonderen Wert gelegt, was sich letztlich daran zeigt, dass zwei Drittel der Bewerber/innen und Auszubildenden Frauen sind. Des Weiteren hebt **Herr Dezernent Schmidt** hervor, dass die Stadt Oberhausen eine Imagekampagne gestartet hat. So sollen die Mitarbeiter/innen ein

Stadt	14.06.2018 15:00 Uhr	Finanz- und Personalausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
30. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Spiegelbild der Gesellschaft darstellen und sich auch zu entsprechenden Anteilen beispielsweise aus Bürgern/innen mit Migrationshintergrund zusammensetzen. Die Aus- und Fortbildung nutzt jede Chance, die städtischen Berufsbilder an Schulen und auf sonstigen Veranstaltungen vorzustellen und dafür zu werben. Außerdem hat die Stadtverwaltung einen Imagefilm gedreht, Flyer erstellt und Interessensverbände angesprochen.

Herr Dezernent Schmidt weist auf das Problem der Kapazitäten der überregionalen Ausbildungsträger hin. So werden beispielsweise die Inspektoranwärter/innen an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung ausgebildet. Dort bilden aber neben den Kommunen auch die Polizei und die Rentenversicherungsträger aus. Dabei haben die Fachhochschulen ein Problem, größere Kapazitäten an Ausbildungsplätzen anzubieten, um die die Stadt dann auch noch mit der Polizei und den Rentenversicherungsträgern konkurriert. Daher kann die Stadt Oberhausen die Ausbildungsplätze nicht beliebig erhöhen, weil es nicht genügend Plätze bei der Fachhochschule gibt. Hinzu kommt, dass neue Kapazitäten oftmals direkt an die Polizei vergeben werden. Die Thematik ist im Städtetag diskutiert worden und die anderen Kommunen stehen vor dem gleichen Problem. Die Kommunalvertreter wollen in Zukunft versuchen, in die entsprechenden Gremien zu gelangen, um Einfluss darauf nehmen zu können.

Herr Stadtv. Große Brömer fragt, ob es ein festgelegtes Kontingent für die Kommunen an der Fachhochschule gibt und wie die Verteilung der Ausbildungsplätze festgelegt wird.

Herr Dezernent Schmidt erklärt, dass die Fachhochschule jeweils eine Bedarfsabfrage für 5 Jahre durchführt. Dabei ist es für die Stadt Oberhausen schwer, jeweils festzulegen, wie viele Ausbildungsplätze in 5 Jahre angeboten werden sollen. Eine seriöse Prognose ist jeweils nur für die nächsten beiden Jahre möglich. Letztlich entscheidet das Innenministerium über die Verteilung der Ausbildungsplätze an der Fachhochschule. Dabei wurden in den letzten Jahren Standorte von Fachhochschulen geschlossen. Jetzt soll das Angebot der Fachhochschulen aber wieder ausgeweitet werden. Hinzu kommt, dass es für die Fachhochschulen auch schwer ist, neue Dozenten, sowohl als Haupt-, als auch als Nebenamtler, zu finden.

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage einstimmig zustimmend vor.

**3.12. Einrichtung von 6,0 Planstellen im Fachbereich 3-2-20/Ältere Menschen, Pflegebedürftige und behinderte Menschen aufgrund der Umsetzung der 2. Reformstufe des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) zum 01.01.2018
Vorlage: B/16/3728-01**

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage einstimmig zustimmend vor.

**3.13. Organisatorische und personalwirtschaftliche Maßnahmen im Kindertageseinrichtungsjahr 2018/2019 in städtischen Kindertageseinrichtungen
Vorlage: B/16/3722-01**

Auf **Herrn Stadtv. Karschtis** Nachfrage erläutert **Frau Beig. München**, dass die Aqise von Fachpersonal für die Kindertagesstätten bisher gut gelungen ist. Die Vorlage zur Personalentwicklung und Nachwuchsförderung hat in den letzten Jahren mit dazu beigetragen, dass die städtischen Stellen im Rahmen des Ausbauprogramms aus eigener Ausbildung besetzt werden konnten. In der letzten Woche hat ein Gespräch mit den freien Trägern

Stadt Oberhausen	14.06.2018 15:00 Uhr	Finanz- und Personalausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
30. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

stattgefunden. Für den Gesamtausbau werden etwa 100 Fachkräfte benötigt. Die freien Träger haben bestätigt, dass Personal am Markt zu finden ist, dieses jedoch unter Umständen etwas länger dauern kann.

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage einstimmig zustimmend vor.

**3.14. Mehrerträge in der offenen Kinder- und Jugendarbeit durch den Kinder- und Jugendförderplan des Landes NRW 2018 bis 2022
Vorlage: B/16/3645-01**

Frau Beig. Münich bestätigt **Herrn Stadtv. Karschtis** Feststellung, dass 20.000 Euro in diesem Jahr im Rahmen des Kinder- und Jugendförderplans nicht verausgabt werden und damit dem allgemeinen Haushalt zufließen, da es keine Projekte oder Bedarfe für dieses Jahr mehr gibt. Das wurde auch in den entsprechenden Gremien so kommuniziert.

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage einstimmig zustimmend vor.

**3.15. ESF-Förderprogramm: „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ – 2. Förderphase
01/2019 - 06/2022
Vorlage: B/16/3647-01**

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage einstimmig zustimmend vor.

**3.16. Beschaffung zweier stationärer kombinierter Rotlicht- und Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen sowie Einrichtung von 6 unbefristeten Vollzeitplanstellen im Fachbereich 4-6-30/ Ordnungswidrigkeiten, Versicherungen, Aufsichtsangelegenheiten
Vorlage: B/16/3689-01**

Auf **Herrn Stadtv. Karschtis** Nachfrage erläutert **Herr Beig. Motschull**, dass Rotlicht- und Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen nicht willkürlich aufgestellt werden können. Es gibt eine Unfallkommission, die Unfallschwerpunkte feststellt und damit mögliche Standorte für Rotlicht- und Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen vorschlägt.

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage einstimmig zustimmend vor.

Stadt Oberhausen	14.06.2018 15:00 Uhr	Finanz- und Personalausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
30. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 3.17. OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH (OGM)
hier: Errichtung eines Eigenbetriebes
Vorlage: B/16/3682-01**

Frau Stadtv. Müthing bedankt sich beim Oberbürgermeister und der Personalvertretung dafür, dass aus finanzieller Sicht der erste Knoten im Hinblick auf die Umorganisation der OGM durchschlagen worden ist und wünscht sich für den weiteren Prozess eine zügige und erfolgreiche Beratung.

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage einstimmig zustimmend vor.

- 3.18. Oberhausener Gebäudemanagement GmbH (OGM)
hier: Entscheidungsvorschlag der Arbeitsgruppe 3 - Schulkonten zur
Umsetzung der Empfehlungen durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
KPMG AG
Vorlage: B/16/3691-01**

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage einstimmig zustimmend vor.

- 3.19. Erneuerung der Pflasterung in der Straße „Am Sandhügel“
Vorlage: B/16/3582-01**

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage ohne Votum vor.

- 3.20. Durchführung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Nordrhein-
Westfalen
(KInvFöG NRW) und des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes Bund
(KInvFG)
hier: Geplante Tiefbaumaßnahmen 2018
Vorlage: B/16/3731-01**

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage einstimmig zustimmend vor.

- 3.21. Durchführung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Nordrhein-
Westfalen
(KInvFöG NRW) und des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes Bund
(KInvFG)
hier: Geplante Maßnahmen 2018 für Sportvereine
Vorlage: B/16/3732-01**

Der Finanz- und Personalausschuss berät die Vorlage einstimmig zustimmend vor.

Stadt Oberhausen	14.06.2018 15:00 Uhr	Finanz- und Personalausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
30. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

4. Entscheidungen

- 4.1. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung; hier
Beauftragung der OGM GmbH zur Beschaffung von Schulbüchern
Vorlage: B/16/3623-01**

Der Finanz- und Personalausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Finanz- und Personalausschuss genehmigt folgende am 09./11.05.2018 vom Oberbürgermeister und dem Ratsmitglied Hans-Josef Tscharke gemäß § 60 (2) S. 1 GO NW getroffene Dringlichkeitsentscheidung:

„Beauftragung der OGM GmbH hinsichtlich der Schulbuchbeschaffung für die Schulen in Oberhausen im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung.“

5. Berichte

- 5.1. 1. Kenntnisnahme der vom Stadtkämmerer gemäß § 83 (2) Satz 1 GO NRW bewilligten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Jahres 2018
Vorlage: M/16/3685-01**

Der Finanz- und Personalausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

5.2. Bericht des Kämmerers: Aktuelle Entwicklung Haushalt 2018 ff.

Herr Erster Beig. und Stadtk. Tsalastras gibt anhand einer Powerpoint-Präsentation einen Überblick über den Haushalt 2018/2019, der den Fraktionen im Nachgang zur Sitzung zur Verfügung gestellt wird.

Herr Oberbürgermeister Schranz bringt seine Freude darüber zum Ausdruck, dass es gelungen ist, zwei Jahre in Folge einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen. Außerdem weist er darauf hin, dass sich bezüglich der Konjunktur nun auch in Oberhausen positive Auswirkungen sowohl im Hinblick auf die Haushaltskonsolidierung als auch für die Entwicklung des Wirtschaftsstandortes zeigen.

Auf **Herrn Stadtv. Karschtis** Nachfrage weist **Herr Erster Beig. und Stadtk. Tsalastras** darauf hin, dass am 15.06.2018 ein Presstetermin zu dem Thema stattfindet, damit eine ausführliche Berichterstattung für die Bürgerinnen und Bürger stattfinden kann. Außerdem sollen die Einbringung des Haushaltes und die Haushaltsberatungen im Dezember von einer Bürgerbeteiligung begleitet werden.

Der Finanz- und Personalausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	14.06.2018 15:00 Uhr	Finanz- und Personalausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
30. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

5.3. Kassenbericht für die Zeit bis zum 30.06.2018
Vorlage: M/16/3690-01

Der Finanz- und Personalausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

5.4. Personal- und Organisationsbericht 1. Quartal 2018
Vorlage: M/16/3626-01

Der Finanz- und Personalausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**5.5. Prüfung des Bundesrechnungshofes im Aufgabenfeld "Rückgriff" der
Unterhaltsvorschusskasse**
Vorlage: M/16/3673-01

Herr Stadtv. Große Brömer bittet um Erläuterung, wie die neue Formulierung in den Zeilen 138 bis 144 zu verstehen ist. Er fragt, ob es bisher so war, dass die Verwaltung bei Unterhaltsschuldner erst im Nachhinein versucht hat, doch noch eine Zahlung zu erreichen.

Frau Beig. Münich verneint dieses und erläutert, dass Unterhaltsschuldner, die aktuell zum Beispiel aufgrund von Arbeitslosigkeit oder durch den Erhalt von Transferleistungen ihrer Unterhaltungspflicht nicht nachkommen können, in Zukunft regelmäßig über ihre Unterhaltungspflicht informiert werden sollen. So soll ein Bewusstsein für die Zahlungsverpflichtung geschaffen werden, so dass insbesondere diejenigen, die ihrer Unterhaltungspflicht bisher noch nicht nachkommen konnten, wissen, dass sie trotzdem zur Zahlung verpflichtet sind.

Der Finanz- und Personalausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**5.6. Sachstandsbericht der OGM GmbH über die Kostenentwicklung des
gebäudeintegrierten Dachgewächshauses, des
Verwaltungsgebäudes/Jobcenters und des Parkhauses an der
Linsingenstraße**
Vorlage: M/16/3729-01

Herr Stadtv. Buckhoff stellt fest, dass der Förderantrag über die ursprüngliche Planungssumme in Höhe von 2,6 Mio. Euro lautet und fragt, ob der Stadt Oberhausen nicht alleine dadurch, dass die geschätzten Kosten heute bei 4,6 Mio. Euro liegen, Fördergelder verloren hat.

Frau Stadtv. Müthing fragt, wie die in den verschiedenen Teilprojekte entstandenen eklatanten Preissprünge zu erklären sind und wie damit in Zukunft umgegangen wird.

Herr Kalthoff (OGM) erläutert die Details des Vorgangs aus Sicht der OGM. Er stellt dar, dass das Hauptproblem darin liegt, dass die Kostenannahme aus dem Jahr 2015 zu niedrig geschätzt worden ist. Diese Kostenannahme wurde aber auch durch das Architekturbüro bestätigt.

Herr Stadtv. Große Brömer fragt, inwieweit die Wirtschaftlichkeitsberechnung noch aktuell ist, da diese offensichtlich auf Basis der Kostenannahme erfolgte.

Bezüglich des Contracing-Modells fragt **Herr Stadtv. Große Brömer**, warum das in Vorlage

Stadt Oberhausen	14.06.2018 15:00 Uhr	Finanz- und Personalausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
30. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

beschriebene und nicht ein einfacheres Finanzierungsmodell vorgeschlagen wird, zum Beispiel durch eine Kreditaufnahme.

Herr Oberbürgermeister Schranz erläutert, dass die Verwaltung für die Ratssitzung am 25.06. eine Vorlage vorlegt, die einen anderen Vorschlag zur Finanzierung beinhalten wird. Darin soll der Rat gebeten werden, eine überplanmäßige Mittelbereitstellung für das Dachgewächshaus zu beschließen. Dieses ist im Rahmen des Investitionshaushaltes 2018 möglich. Die Nachfinanzierung der Kosten für das Gebäude in Höhe von 5,7 Mio. Euro und des Parkhauses (1,4 Mio. Euro) soll über eine Darlehensfinanzierung der VZO durchgeführt werden.

Der Finanz- und Personalausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Ende des öffentlichen Teils: 18:12 Uhr


Vorsitzender


Schriftführer